

Am Institut für Geographie der Justus-Liebig-Universität Gießen, Abteilung Physische Geographie, ist in dem drittmittelfinanzierten DFG-Projekt

„Die Radiofluoreszenzdatierung (IR-RF): Entwicklung eines praxistauglichen Datierungsverfahrens für quartäre Sedimente“

ab sofort eine 100% Stelle mit einer/einem **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiter** (PostDoc) befristet für drei Jahre zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).

Die Mitarbeit im o. g. Forschungsprojekt beinhaltet die methodische Weiterentwicklung der Radiofluoreszenz an Feldspäten (IR-RF) und die damit verbundenen Entwicklung eines praxistauglichen IR-RF Datierungsverfahrens für quartäre Sedimente, das sowohl auf K-Feldspäte der Grobkornfraktion, als auch auf polymineralische Feinkornproben anwendbar ist. Dabei soll das Probenmaterial u. a. mittels Spektrometer charakterisiert werden, um so die spezifischen IR-RF Eigenschaften der Proben (z. B. Sensitivitätsänderung, Sättigungsverhalten) zu erklären. Nach der Entwicklung und Anpassung des Messprotokolls (IRSAR) soll die Praxistauglichkeit des Protokolls an Lössproben und Proben anderer Sedimentationsmilieus überprüft werden. Für die Arbeiten stehen im Lumineszenzlabor der Universität Gießen zwei High-End Leksyg Lumineszenzmessgeräte, inkl. RF-Einheit und Spektrometer, sowie zwei Leksyg Smart Lumineszenzmessgeräte zur Verfügung. Zur Dosisleistungsbestimmung kommen im Sedimentlabor drei μ Dose Messgeräte zum Einsatz. Darüber hinaus bieten wir ein attraktives Arbeitsumfeld in einer Gruppe aus Geowissenschaftlern, Lumineszenzdatierern und Quartärforschern an.

Kandidaten sollten über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einem naturwissenschaftlichen Fach (vorzugsweise Geowissenschaften oder Physik) verfügen und idealerweise bereits Erfahrungen im Bereich der Lumineszenzdatierung nachweisen können. Die promovierte Kandidatin / der promovierte Kandidat weist ihre / seine Qualifikation durch eine themenbezogene Dissertation und Veröffentlichungen in peer-reviewed Zeitschriften nach. Ein stilsicheres Englisch in Wort und Schrift wird vorausgesetzt.

Weitere Fragen zur Stelle können gerne an markus.fuchs@geogr.uni-giessen.de gerichtet werden. Bitte richten Sie ihre Bewerbung in elektronischer Form ab sofort an Prof. Markus Fuchs (markus.fuchs@geogr.uni-giessen.de). Die Bewerbung sollte einen Lebenslauf, ein 1-seitiges Motivationsschreiben, eine Publikationsliste und Abschlusszeugnisse der Hochschule, zusammengefasst in einer einzelnen PDF-Datei, enthalten.

Prof. Dr. Markus Fuchs
Institut für Geographie
Justus-Liebig-Universität Gießen
Senckenbergstraße 1
D-35390 Gießen